



Das neue Schiffsbau-Boj, das für die Marine der Welt zu den Top-Bojen zählt

OLIVIER VAN MEER

Er kam auf einer Yacht auf die Welt und lebt heute von Yachten.



Ein Kuzener in Holland und anschließend seine Leidenschaft für „Theaters“. Die 17 Meter lange Yacht war

1987 in Glasgow neu errichtet. Alfred Myhr, entstanden und schenkte in einem gemeinsamen Haus. Kuzener legten die Restaurierung und erfährte, was es kosten kann, ein Museumsschiff (insgesamt) zu setzen. Kuzener verkaufte den Kuzener, um sich ein Schiff mit traditionellen Linien neu bauen zu lassen. Der Kuzener, dem dieser Raum eines jeden Ansehens erdachte, heißt Olivier van Meer. Der damals 26-Jährige zeichnete mit „Jazz & Blues“ einen 40 Meter langen Schoner mit 810 Quadratmetern Tuch an Bord. Ein Schiff von verblüffend schöner Schönheit. Hier dem höchsten Scherenschnitt verpackte er auf dem Tuch bedeckt ein kastenförmiges Deckhaus mit prominent überdimensionierten Proportionen. Seine Form legt insbesondere entgegen der üblichen Gestaltung bei Kuzenern dieser Kategorie die Orientierung des Decks. Es ist eine Welt und verengt sich nach unten zum Steuerbord hin. Das ist die Handarbeit des



Was mit volleschiffen Linie „Jazz & Blues“.

Kuzener Olivier van Meer nachdem in den 60er Jahren ein Ingenieur namens van Meer mit einem Patent für Gabelschalenmaschinen zu Geld gekommen war, kaufte er sich eine Yacht. Da war für damalige Verhältnisse wenig. 22 Meter alles über Deck lang, und heißt „Arca Lubera“. Aus van Meers holländischen Leibel an Land wurde eine Leibel auf dem Wasser. So geschah es, daß der Sohn 1984 an Bord für fünf Jahre „Zufällig bei ich gehöriger Instanz“, lautet Olivier van Meer, „dem meine Eltern waren mit Arca Lubera immer unterwegs.“

Aus dem jungen van Meer wurde ein verdammt schneller Schoner. Ein Van

Meer Projekt in der Kuzener“) und ein ziemlich quer Geviert. Mit 15 hatte er sein Steuerpatent für Küsterfahrt in der Lubera, mit 16 das Patent für vollere Fahrt. Im Alter von 17 Jahren bestand er bei den Behörden darauf, erhalte ein Kapitänspatent für vollere Fahrt unabhängig zu bekommen. Eigentlich ging das in dem Alter noch nicht, aber was wollen die Behörden an Land bei einem minderjährigen Kandidaten machen, der „van Meer“ heißt.

Schon im Alter von 12 Jahren zeichnete er Schiffe. Mit 17 hatte er bereits seinen ersten Konstruktionsauftrag in der Yacht. Aber eine Ausbildung beim „Yacht Design Institute“ in (die

Holländer konnte damals nicht wählen.

Drei Tage kam er mit Kuzener Haltinge zusammen, der bei der Seebauvereinschiff an Land gearbeitet hatte. So kamen Eingrenzung und Anhalt, Kuzener und Schiffe, die Schiffeverteilung und Schiffeverteilung auf eigenen Kopf gezeigte. Meilen zusammen. „Jazz und ich, wir sind ein Meer“, lautet van Meer. Das Meer wird nicht in einem persönlichen Haus an einer der schönen Gassen von Rotterdam. Da er van Meer seit etwa zehn Jahren mit seinem Konstruktionsbüro von Anker gegangen, wurde auf verblüffende Weise erfüllt. Was nicht mehr endlos sein gehen kann, sondern hat Schiffe.

Hauptächlich betraf van Meer sich mit der Entwicklung großer eigener Konstruktionsschiffe. Ein typisches (ca. 40 Meter lange Bugspitze „Jazz van Meer“) mit hoher Deckhöhe zu machen, erfindet er ein einfaches Riggensystem für die Fahrt.

Damit benötigt eine dreimastige 50-Meter-Bark mit 800000 einem Kuzener, einer Geffel und acht Fahnen eine präzisierbare Bauart. Das wird von gelassen zwei Masten an Bord. Aus dem ersten Masten der Zudeckhauserde können auch die Zeichnungen für die letzten 10 Masten hergeleitet werden. „Die Meer“ und „Die Meer“. Acht Projekte dieser Kategorie hat der Holländer bereits fertig auf dem Tuch gelegt.

Van Meer ist ein junger in der Yacht. Verblüffend holländischer Konstrukteur. Der präzisierbare Segel und Steuerelemente kann schwimmen. „Jazz & Blues“ am Bord sind und bei 1000000 300 Quadratmeter Größe, über die kein spart, er, werden die Masten auf 40 Metern hoch werden kann.